

Gute Noten vergeben, eine Anweisung "von oben"?

Beitrag von „fossi74“ vom 5. März 2018 18:06

[Zitat von Jubi87](#)

Ist dies eher ein Problem, welches bloß in einigen Ländern auftritt? Also das jeder dritte Absolvent einen Einserdurchschnitt hat, ist mir neu.

Sagen wir mal so: In meinem Abiturjahrgang (Bayern, 65 Aburenten, alle bestanden) gab es als beste Noten zwei Mal die 1,4 (daneben noch drei oder vier Einsen). Beides sehr begabte und ehrgeizige junge Menschen, der eine heute Professor, die andere Apothekerin. Beide würden heute - so zumindest meine Einschätzung - mit 1,0 oder besser aburieren [1] , wären aber heute mit ihrer 1,4 nur noch mit Glück unter den besten zehn ihres Jahrgangs.

[1] Dieses schöne Wort kennt nicht mal Google, aber ich frage mich, was Aburenten (und die gibts!) sonst tun sollten.